

Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz

Neubau eines Feuerwehrdepot im Stadtteil Buchholz
mit 6 Stellplätzen Größe 2, Waschhalle / Waschplatz, Schulungsraum und
Nebenräumen nach DIN 14092-1,
Außenanlagen



**Verhandlungsverfahren
mit Teilnahmewettbewerb nach §17 Abs. 1 und 2 VgV
zur Vergabe von Leistungen der TGA-Planung §53 ff HOAI
Los 4 Fachplanung TGA HSLK Anlagengruppen 1 – 3, 8**

Adresse Standort: **Feuerwehrdepot Buchholz**
Sehmatalplatz 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Flurstück 591/9 der Gemarkung Buchholz

Auftraggeber: **Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz**
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Verfahrensorganisation: **Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz**
Vergabestelle der Stadt Annaberg-Buchholz / Fachbereich Bau
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel: 03733 425 -240 / -241 /-242
E-Mail: vergabestelle@annaberg-buchholz.de
Web: www.annaberg-buchholz.de

Inhaltsverzeichnis

TEIL A VERHANDLUNGSVERFAHREN

- A 01 Anlass und Zweck des Verfahrens
- A 02 Auftraggeber, Ansprechpartner
- A 03 Verfahren
- A 04 Teilnahmevoraussetzungen, Eignungskriterien, Nachweise
- A 05 Bewerber, Teilnehmer
- A 06 Angebotsabgabe
- A 07 Rückfragen
- A 08 Bekanntgabe der Ergebnisse
- A 09 Unterlagen zum Verhandlungsverfahren
- A 10 Wertungskriterien für die Auftragsvergabe
- A 11 Beauftragung
- A 12 Nachprüfstelle

TEIL B PLANUNGSAUFGABE Fachplanung TGA HSLK

TEIL A VERHANDLUNGSVERFAHREN

A 01 Anlass und Zweck des Verfahrens

Planungsleistungen Fachplanung TGA HSLK Anlagengruppen 1 – 3, (8) für nachfolgendes Bauvorhaben:

Im Stadtteil Buchholz der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz soll ein neues Feuerwehrdepot mit 6 Stellplätzen (Größe 2) für Feuerwehrfahrzeuge, einer Waschhalle bzw. eines Waschplatzes, mit Schulungsraum und Nebenräumen nach DIN 14092-1 errichtet werden.

Eine Beauftragung der ersten Leistungsphasen (bis zur LP 3) ist für Anfang September 2025 geplant.

Bearbeitungszeitraum der LP 1 - 3: bis zum 30.01.2026

Gesamtfertigstellung des Bauvorhabens: Dezember 2027

A 02 Auftraggeber, Ansprechpartner

Auftraggeber: Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz
vertreten durch den Oberbürgermeister Rolf Schmidt
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner: Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz,
Vergabestelle der Stadt Annaberg-Buchholz
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Jana Kreher, Telefon 03733 425240

Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz,
Fachbereich Bau; SG Hochbau
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Frank Seidel, Telefon 03733 425161

A 03 Verfahren

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach §17 Abs. 1 und 2 VgV

A 04 Teilnahmevoraussetzungen, Eignungskriterien, Nachweise

Der Teilnahmeantrag ist unter Beifügung nachfolgender Unterlagen und Nachweise in elektronischer Form einzureichen:

- a) Nachweis der Berufszulassung in Kopie der entsprechenden Urkunde
- b) Nachweis von **mind. drei** eigenen Referenzen über erbrachte Leistungen für die Fachplanung TGA HSLK LPH 2-8 ähnlicher Schwierigkeit mit Baukosten von mindestens **200.000,00 EUR netto für die KG 400 (Anlagengruppen 1 - 3 + 8)**, davon **mind. zwei** Referenzleistung mit Bezug auf den Einsatz alternativer, erneuerbarer Energien;
bei den Referenzobjekten sollte es sich um Feuerwehrgebäude, um Gebäude aus dem Rettungsdienst, des Katastrophenschutzes, von Verkehrsbetrieben, aus der Logistikbranche oder um Industriebauten handeln
Die Angaben sind mit Projektgegenstand, Bauherr + Telefonnummer, erbrachten Leistungsphasen, Baukosten der KG 400 (netto), Bauzeit und mind. 1 Foto auf einer Seite A4 darzulegen.
- c) Nachweis des durchschnittlichen Honorarumsatzes des Bewerbers/ der Bieter-gemeinschaft für die Jahre 2022 – 2024 in Höhe von mindestens **50.000,00 EUR netto pro Jahr** durch entsprechende Eigenerklärung.
- d) Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 1,50 Mio. EUR für Personenschäden und 250.000 EUR für Sachschäden
- e) Eigenerklärung (§48 VgV)
- f) **Erklärung der Verfügbarkeit von zeitlichen Kapazitäten ab 09/2025 zur Umsetzung der Planungsleistung entsprechend den Angaben in A 01**

Die Zulassungsvoraussetzungen für die Bewerber müssen am Tag der Bekanntmachung erfüllt sein.

A 05 Bewerber, Teilnehmer

Nach öffentlicher Bekanntmachung kann sich jede juristische oder private Person, die die geforderte Qualifikation nach A 04 besitzt, mit den dort geforderten Nachweisen für die Teilnahme bewerben. Die Unterlagen sind in deutscher Sprache auszuführen.

Der Teilnahmeantrag und notwendige Unterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter www.evergabe.de
Weitere Auskünfte erteilen die oben genannten Kontaktstellen.

Teilnahmeanträge sind elektronisch **bis zum 30.06.2025 12:00 Uhr** über www.evergabe.de einzureichen.

Nach diesem Zeitpunkt eingegangene oder nicht vollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

A 06 Angebotsabgabe

Nach Prüfung der Teilnahmeanträge werden die Büros, die die Anforderungen erfüllen, am **11.07.2025** direkt elektronisch zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Weitere zur Erstellung des Angebotes notwendige Unterlagen werden unter www.evergabe.de eingestellt.

Die Einreichung der Angebote hat elektronisch über www.evergabe.de bis zum **29.07.2025 12:00 Uhr** zu erfolgen.

A 07 Rückfragen

per Email an die Vergabestelle (vergabestelle@annaberg-buchholz.de) bzw. über die Vergabeplattform

A 08 Bekanntgabe der Ergebnisse

Alle Teilnehmer/innen werden kurzfristig nach Beendigung der jeweiligen Verfahrensschritte über die Ergebnisse informiert.

A 09 Anlagen zum Verhandlungsverfahren

- Verfahrensunterlagen Teil A-B
- Teilnahmeantrag (Anlage 1)
- Lagepläne, Raumprogramm (Anlage 2)

A10 Wertungskriterien für die Auftragsvergabe

1. Projektumsetzung - Wichtung 40 %

- 1.1 Projektteam und interne Aufgabenverteilung
- 1.2 Sicherstellung von regelmäßigen Abstimmungen mit dem Auftraggeber und weiteren Projektbeteiligten
- 1.3 Zeitplan für Bearbeitung der Leistungsphasen 1-8 unter Berücksichtigung der Vorgaben im Punkt A 01

2. Honorarparameter - Wichtung 60 %

- 2.1 Nettohonorar ohne Umbauschlag und Nebenkosten
- 2.2 Umbauschlag
- 2.3 Nebenkosten

Anrechenbare Kosten und die Bewertungsmatrix einschließlich der Maßgaben für die Bewertung der Zuschlagskriterien werden im Rahmen der Angebotsabfrage vor- bzw. bekanntgegeben.

Mit Urteil vom 04.07.2019 hat der EuGH im Vertragsverletzungsverfahren um die HOAI abschließend entschieden, dass die in der HOAI festgelegten Mindest- und Höchstsätze europarechtswidrig sind. Sofern im gegenständlichen VgV-Verfahren auf die HOAI Bezug genommen wird, ergeht der Hinweis, dass die Honorartafeln zur Preisorientierung dienen sollen. Es sind auch Angebote rechtlich zulässig, die außerhalb der bisherigen Mindest- und Höchstsatzregelungen liegen.

A 11 Beauftragung

Der zu vergebende Planungsauftrag für die Fachplanung umfasst zunächst die LPH 1-3 gemäß HOAI § 53 ff. Die weitere Beauftragung für die LPH 4-8 (9) gemäß HOAI §53 ff erfolgt stufenweise und in Abhängigkeit von der Finanzierung der Gesamtmaßnahme.

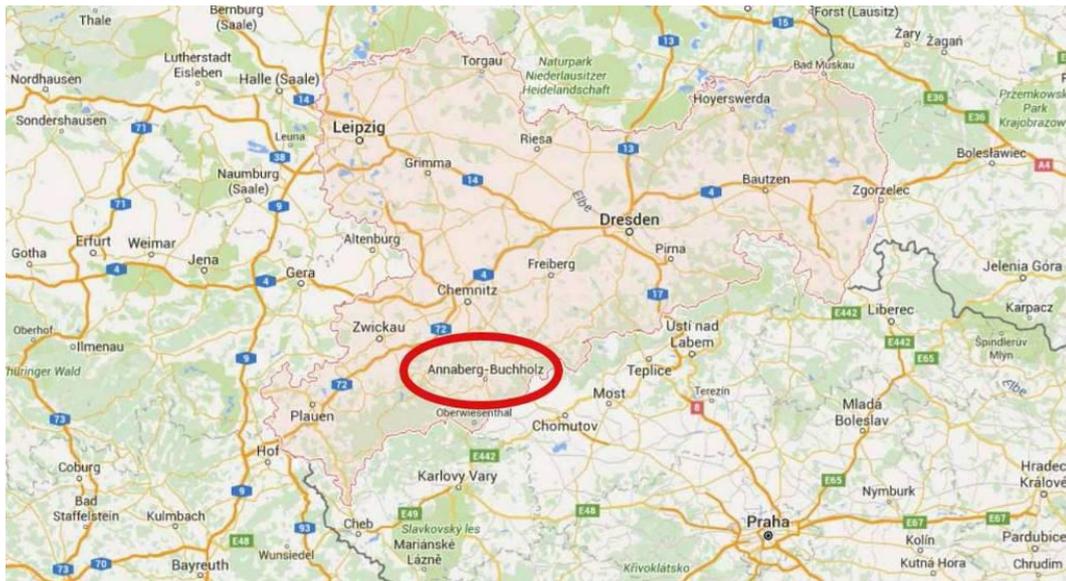
Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller LPH besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

Im Auftragsfall muss der Auftragnehmer eine ausreichende Personalstärke für die Planung und Durchführung des Projektes bereitstellen.

A 12 Nachprüfstelle

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
PF 101364
04013 Leipzig, DEUTSCHLAND
Internet: www.lds.sachsen.de
Telefon: +49 341 977 104-0
Telefax: +49 341 977 104-49

TEIL B PLANUNGSSAUFGABE



Lage von Annaberg-Buchholz im Erzgebirgskreis (Google Maps)

Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz liegt als Mittelzentrum im Erzgebirgskreis ca. 35 km von Chemnitz und 30 km von der tschechischen Grenze entfernt.

Sie hat ca. 20.000 Einwohner und ist mit dem Sitz der Landkreisverwaltung, des Arbeitsamtes und dem Finanzamt Erzgebirge der Hauptverwaltungsstandort im oberen Erzgebirge.

Die Wirtschaft wird geprägt durch Industriebetriebe der Automobilzulieferung sowie viele mittel- und kleinständige Betriebe des Handwerks und Gewerbes.

Die Kommune als örtliche Brandschutzbehörde ist, gemäß § 6 SächsBRKG, für die Gewährleistung des Brandschutzes in ihrem Zuständigkeitsbereich verantwortlich. Die Zuständigkeit der Stadt Annaberg-Buchholz beinhaltet dabei:

- Aufstellung, Ausrüstung, Unterhaltung und den Einsatz einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen, öffentlichen Feuerwehr und die Ausstattung mit den erforderlichen baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen
- Aus- und Fortbildung der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehr
- Sicherstellung der Alarmierung der öffentlichen Feuerwehr
- Sicherstellung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden ausreichenden Löschwasserversorgung

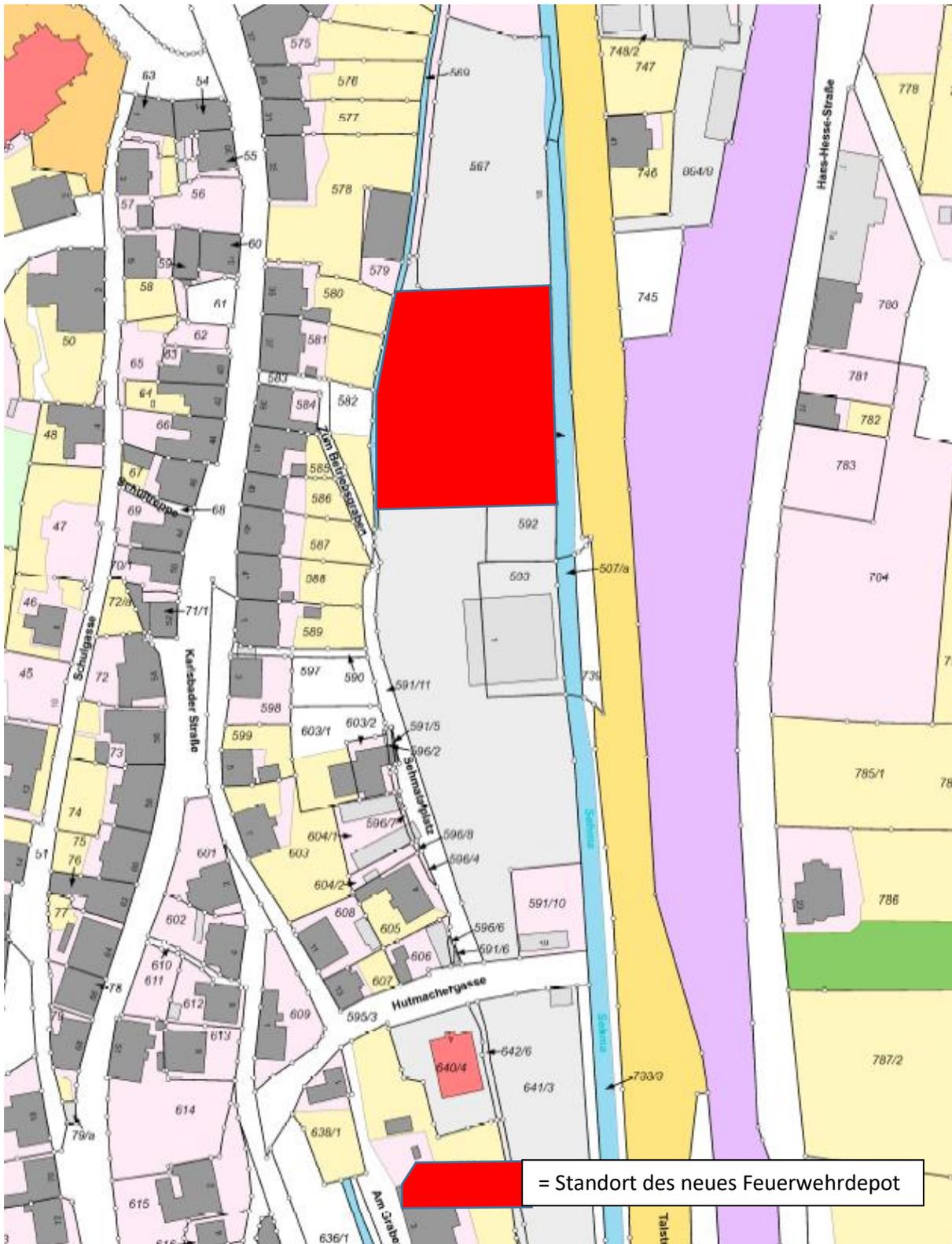
Die Feuerwehr unterstützt die örtliche Brandschutzbehörde bei der Wahrnehmung der weisungsfreien Pflichtaufgaben. Die Aufgaben der Feuerwehr sind in den Paragraphen § 16, § 18 und § 49 SächsBRKG festgelegt:

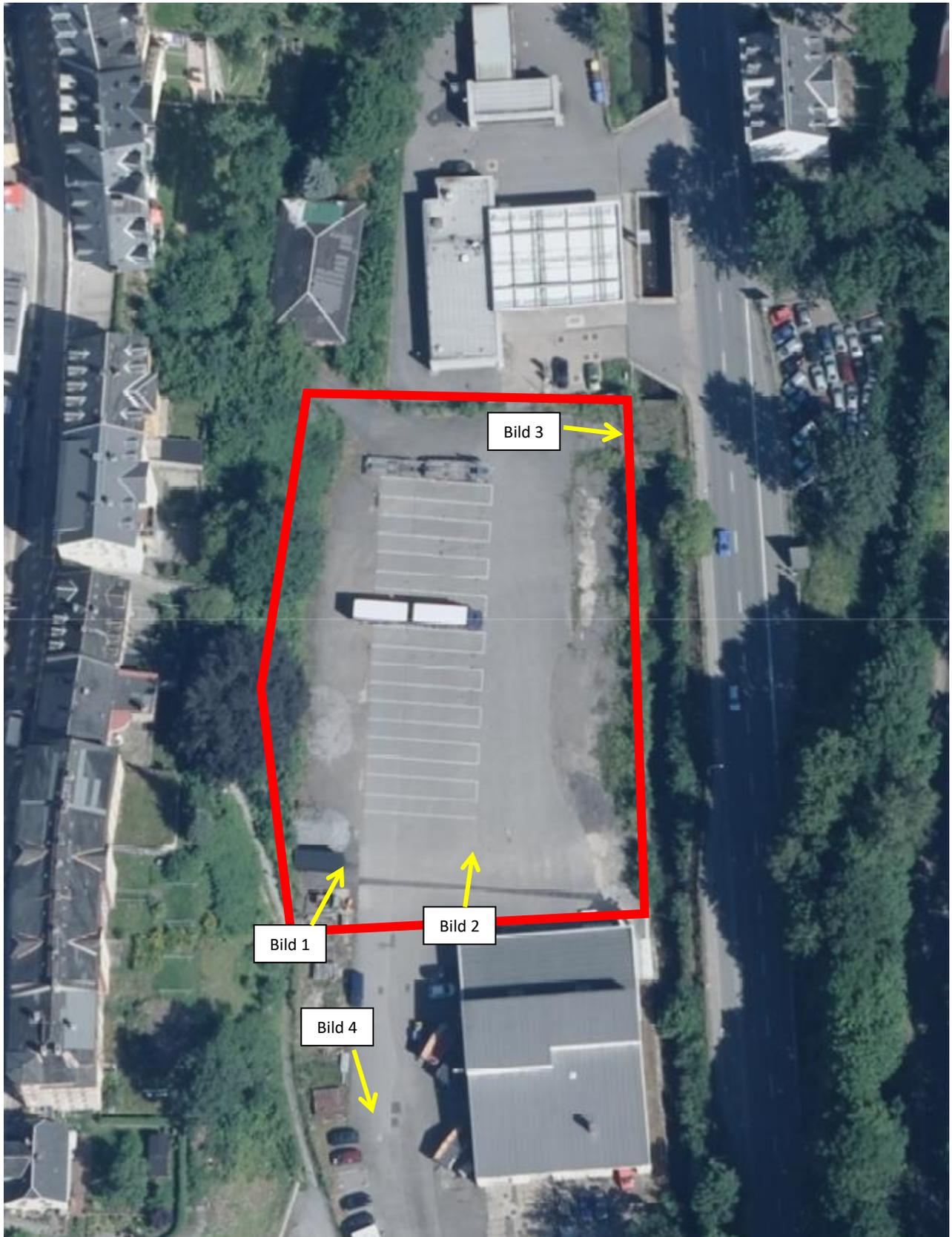
- vorbeugender Brandschutz
- abwehrender Brandschutz
- technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen im Rahmen des Rettungsdienstes und bei der Beseitigung von Umweltgefahren und
- Einsatzleitung

Um diesen hohen Anforderungen gerecht zu werden, ist geplant, auf einer Teilfläche des Grundstückes Sehmatalplatz 1 (Flurstück 591/9 der Gemarkung Buchholz) eines neues Feuerwehrdepot mit 6 Stellplätzen für Feuerwehrfahrzeuge zu errichten. Grundlage für das Raumprogramm und die erforderlichen Flächen bildet die DIN 14092 – Teil 1 Feuerwehrhäuser – Planungsgrundlagen.

Ein erster Entwurf für ein Raumprogramm ist als Anlage beigefügt.

Gegenstand der Planung ist die technische Gebäudeausstattung Heizung, Sanitär, Lüftung und bei Bedarf Klimatisierung auf der Grundlage der aktuellen Gesetzgebungen.





Teilfläche des Flurstückes 591/9 der Gemarkung Buchholz für den Neubau des Feuerwehrdepot



BILD 1



BILD 2 (Funkmast bleibt nicht an diesem Standort stehen)



BILD 3



BILD 4